

REDEBEITRAG ZUR STANDORTFRAGE WOCHENMARKT RUIT
GEMEINDERAT AM 27.04.2016
MARGARETE SCHICK-HÄBERLE

Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,

Ja, der Wochenmarkt soll ins Ortszentrum von Ruit! Die Zeiten müssen endlich der Vergangenheit angehören, in denen der Ruit Wochenmarkt am Ortsrand seinen Standort hat!

Warum?

- Ein Wochenmarkt gehört in die Ortsmitte.
- Er belebt, zieht Menschen an und trägt mit dazu bei,
- dass Einkaufen zum Einkaufserlebnis wird und
- dass verschiedene Einkäufe miteinander verbunden werden können.
- Das kommt auch den Älteren zu gute, die nicht mehr so weite Strecken zurücklegen können!
- Und natürlich geht es auch um Standortmarketing. Auch andere Einzelhandels- Geschäfte werden vom Wochenmarkt im Ortszentrum profitieren. Es gehört zum ökonomischen Basiswissen, dass Konkurrenz das Geschäft belebt.

Deshalb unterstützen wir Grünen den Vorschlag, dass der Wochenmarkt künftig auf dem Marktplatz von Ruit, auf dem Kronenplatz mit angrenzender Kronenstraße, stattfindet. Nach einer sechsmonatigen Testphase kann dann das Umsatzplus oder - minus für alle Beteiligten beurteilt werden.

Das Durcheinander, das die Vorlage mit der Berechnung einer höheren MARKTGEBÜHR hervorgebracht hat, halten wir für nicht geeignet, dem Projekt eine Chance zu geben. Eine MARKTGEBÜHR unterliegt natürlich genauso einer Mischkalkulation wie die Kindergarten-, Bestattungs- oder Büchereigebühren. Ein Qualitätsunterschied, der eine MARKTGEBÜHR verteuern könnte, liegt am ehesten in der Bereitstellung einer Markthalle (wie in Nellingen). Vielleicht in unterschiedlichen Kundenströmen. Diese wurden bisher aber nicht berücksichtigt, obwohl anzunehmen ist: je größer ein Stadtteil, umso größer die potentielle Kaufkraft.

Weil der Wochenmarkt ins Ortszentrum gehört und die Testphase ein echtes Ausprobieren sein soll, stellen wir den Antrag:

Während der sechsmonatigen Testphase des Wochenmarktes auf dem Kronenplatz wird

die derzeitige MARKTGEBÜHR um 50% reduziert und geprüft, ob weitere 50% im Rahmen der nichtinvestiven Städtebauförderung übernommen werden können.

Wir GRÜNEN möchten dem Projekt "Wochenmarkt ins Ortszentrum Ruit" eine echte Chance geben. Planung und Umgestaltung der Kronenstraße können dann folgen und auf die Bedarfe des neuen Wochenmarktes ausgerichtet werden.

REDEBEITRAG ZUR STANDORTFRAGE WOCHENMARKT RUIT

GEMEINDERAT AM 27.04.2016

MARGARETE SCHICK-HÄBERLE

Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,

Ja, der Wochenmarkt soll ins Ortszentrum von Ruit! Die Zeiten müssen endlich der Vergangenheit angehören, in denen der Ruit Wochenmarkt am Ortsrand seinen Standort hat!

Warum?

- Ein Wochenmarkt gehört in die Ortsmitte.
- Er belebt, zieht Menschen an und trägt mit dazu bei,
- dass Einkaufen zum Einkaufserlebnis wird und
- dass verschiedene Einkäufe miteinander verbunden werden können.
- Das kommt auch den Älteren zu gute, die nicht mehr so weite Strecken zurücklegen können!
- Und natürlich geht es auch um Standortmarketing. Auch andere Einzelhandels- Geschäfte werden vom Wochenmarkt im Ortszentrum profitieren. Es gehört zum ökonomischen Basiswissen, dass Konkurrenz das Geschäft belebt.

Deshalb unterstützen wir Grünen den Vorschlag, dass der Wochenmarkt künftig auf dem Marktplatz von Ruit, auf dem Kronenplatz mit angrenzender Kronenstraße, stattfindet. Nach einer sechsmonatigen Testphase kann dann das Umsatzplus oder - minus für alle Beteiligten beurteilt werden.

Das Durcheinander, das die Vorlage mit der Berechnung einer höheren MARKTGEBÜHR hervorgebracht hat, halten wir für nicht geeignet, dem Projekt eine Chance zu geben. Eine MARKTGEBÜHR unterliegt natürlich genauso einer Mischkalkulation wie die Kindergarten-, Bestattungs- oder Büchereigebühren. Ein Qualitätsunterschied, der eine MARKTGEBÜHR verteuern könnte, liegt am ehesten in der Bereitstellung einer Markthalle (wie in Nellingen). Vielleicht in unterschiedlichen Kundenströmen. Diese wurden bisher aber nicht berücksichtigt, obwohl anzunehmen ist: je größer ein Stadtteil, umso größer die potentielle Kaufkraft.

Weil der Wochenmarkt ins Ortszentrum gehört und die Testphase ein echtes Ausprobieren sein soll, stellen wir den Antrag:

Während der 6monatigen Testphase des Wochenmarktes auf dem Kronenplatz wird die derzeitige MARKTGEBÜHR um 50% reduziert und geprüft, ob weitere 50% im Rahmen der nichtinvestiven Städtebauförderung übernommen werden können.

Wir GRÜNEN möchten dem Projekt "Wochenmarkt ins Ortszentrum Ruit" eine echte Chance geben. Planung und Umgestaltung der Kronenstraße können dann folgen und auf die Bedarfe des neuen Wochenmarktes ausgerichtet werden.